

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**29. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
der Stadt Haan**
am Donnerstag, dem 21.06.2018 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
20:45

Vorsitz

Stv. Jens Lemke

CDU-Fraktion

Stv. Marlene Altmann

Stv. Harald Giebels

Stv. Udo Greeff
AM Manfred Kupke

AM Annette Leonhardt
AM Günter Meerhoff
Stv. Folke Schmelcher

Vertretung für Stv. Harald Giebels
(bis 18:30 Uhr - nur TOP 1)
ab 18:30 Uhr
(TOP 13 wurde vorgezogen)

Vertretung für AM Günter Meerhoff
(ab 19:00 Uhr - TOP 2)

bis 19 Uhr (TOP 1 und TOP 13)

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
Stv. Jörg Dürr
Stv. Uwe Elker
Stv. Ulrich Klaus
AM Sandra Niklaus

Vertretung für Stv. Juliane Eichler

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat

GAL-Fraktion

Stv. Jörg-Uwe Pieper
Stv. Andreas Rehm

FDP-Fraktion

Stv. Reinhard Zipper

AfD-Fraktion

AM Bernd Krütt

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Peter Schniewind

Stv. Robert Abel

Schriftführer

Herr Uwe Bolz

Beigeordnete/r

Beigeordneter Engin Alparslan

Verwaltung

TA Guido Mering

TA Peter Sangermann

StVD Michael Rennert

VA Heike Ries

Gäste

Herr Armin Dahl

Herr Sven Kübler

Herr Dipl.-Ing. Henning Schmidt

AGNU - Arbeitsgemeinschaft Natur u.
Umwelt Haan e.V.

AGNU - Arbeitsgemeinschaft Natur und
Umwelt Haan e.V.

Büro Rheinruhr Stadtplaner, Essen

Vor Sitzungsbeginn fand eine Ortsbesichtigung am Spielplatz Becherbanden zum TOP 25 statt.

Der Vorsitzende Jens Lemke eröffnet um 17:10 Uhr die 29. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass **Stv. Peter Schniewind** nach seinem Austritt aus der **Fraktion WLH** nunmehr als fraktionsloses Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr teilnimmt.

Anschließend weist der **Vorsitzende Jens Lemke** noch auf den als Tischvorlage nachgereichten Tagesordnungspunkt 3.1 hin.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Stv. Jörg Dürr regt an, den Tagesordnungspunkt 13 vorzuziehen, da zu diesem Tagesordnungspunkt zahlreiche interessierte Anwohner erschienen seien.

Zu diesem Vorschlag besteht Einvernehmen.

Der **Vorsitzende Jens Lemke** setzt diesen Tagesordnungspunkt daraufhin an die zweite Stelle, also als TOP 2.

Hinweis: In der Niederschrift werden die Tagesordnungspunkte entsprechend ihrer ursprünglichen Reihenfolge in den Beratungsunterlagen widergegeben.

Öffentliche Sitzung

1./ Ausgleichsfläche TechnoPark | NRW hier: Sachstandsbericht der AGNU Haan

Protokoll:

Herr Armin Dahl erläutert die von der AGNU Haan übernommenen Ausgleichsmaßnahmen und beantwortet hierzu gestellte Fragen von Ausschussmitgliedern.

-
- 2./ Bebauungsplan Nr. 107 "Horst"**
hier: **Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen,**
Beschluss der Flächennutzungsplanänderung,
Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB
Vorlage: 61/231/2018
-

Beschluss:

- „1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sowie über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB und die in der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.
2. Der Bebauungsplan Nr. 107 „Horst“ i. d. F. vom 06.02.2018 wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 06.02.2018 wird zugestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans wird von Grundstücken an der Kölner Straße/Bahnhofstraße im Norden, der Breidenhofer Straße im Osten, der südlichen Grenze des Flurstücks 205 (Weg „Horst“) und der westlichen Grenze der Flurstücke 214 und 215 umfasst. Er beinhaltet ganz oder teilweise die Flurstücke der Gemarkung Haan, Flur 22, Nr. 2, 10, 11, 184, 185, 186, 197, 205, 212, 213, 214, 215. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 3./ 37. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Nördliche Gräfrather Straße" / Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 178 "Nördliche Gräfrather Straße"**
hier: **Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, § 2 (1) BauGB i.V. m. § 12 BauGB**
Beschluss Öffentlichkeitbeteiligung, § 3 (1) BauGB
Vorlage: 61/229/2018
-

Protokoll:

Herr **Dipl.-Ing. Henning Schmidt**, Büro Rheinruhr Stadtplaner, Essen, erläutert die Planung und beantwortet die Fragen von Ausschussmitgliedern.

Beschluss:

- „1. Die 37. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Nördliche Gräfrather Straße“ ist gemäß § 2 (1) BauGB im Parallelverfahren nach § 8 (3) Satz 1 BauGB aufzustellen. Das Plangebiet befindet sich in Oberhaan. Der räumliche Geltungsbereich wird im Norden begrenzt durch die Fläche der ehemaligen Korkenziehertrasse, im Osten durch die Trasse der alten Gräfrather Straße und durch angrenzende Baumschulflächen, im Süden durch die Gräfrather Straße und im Westen durch die Bebauung Gräfrather Straße 31. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.
2. Gemäß dem vorliegenden Antrag der Bartz Containerdienst GmbH vom 02.05.2018 wird gemäß § 12 (2) BauGB die Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen, mit dem nordwestlich der Gräfrather Straße Nr. 31 die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Betriebshofes als Recyclinghof zur Lagerung und zum Umschlag fester Abfälle mit angegliedertem Baustoffhandel als Einzel- und Großhandel geschaffen werden sollen. Auf dem Betriebsgelände soll des weiteren eine Logistikeinheit für den bestehenden Containerdienst eingerichtet werden.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 178 „Nördliche Gräfrather Straße“ ist gemäß § 2 (1) i. V. m. § 12 BauGB im Parallelverfahren nach § 8 (3) Satz 1 BauGB aufzustellen. Das Plangebiet befindet sich in Oberhaan. Der räumliche Geltungsbereich wird im Norden begrenzt durch die Fläche der ehemaligen Korkenziehertrasse, im Osten durch die Trasse der alten Gräfrather Straße und durch angrenzende Baumschulflächen, im Süden durch die Gräfrather Straße und im Westen durch die Bebauung Gräfrather Straße 31. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke Gemarkung Haan, Flur 7, Flurstücke Nr. 383, 384 (teilw.) und 631. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.

3. Den Planungszielen entsprechend dieser Sitzungsvorlage wird zugestimmt. Der weiteren Planung ist der städtebauliche Vorentwurf zugrunde zu legen.
4. Zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB ist auf der Grundlage der Vorentwurfsplanung eine Diskussionsveranstaltung durchzuführen, wobei über die Planung unterrichtet sowie Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wird.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Stv. Andreas Rehm hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

3.1. Bebauungsplan Nr. 196 "Düsseldorfer Straße / Ohligser Straße"
/ hier: - **Aufstellungsbeschluss, § 2 (1) BauGB**
- **Beschluss Öffentlichkeitbeteiligung, § 3 (1) BauGB**
Vorlage: 61/235/2018

Beschluss:

- „1. Der Bebauungsplan Nr. 196 „Düsseldorfer Straße / Ohligser Straße“ ist gemäß § 2 (1) BauGB im Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen. Das Plangebiet befindet sich in Haan-West. Der räumliche Geltungsbereich wird im Norden begrenzt durch die Düsseldorfer Straße (Hausnummer 65-51), im Osten durch die Zufahrt zur Bebauung Ohligser Straße 49 und angrenzende Gartengrundstücke der Bebauung Ohligser Straße 42-48, durch die Ohligser Straße im Südwesten und durch die Bebauung und Hofflächen zwischen der Ohligser Straße 60a und der Düsseldorfer Straße 69 im Westen. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.
2. Den Planungszielen entsprechend dieser Sitzungsvorlage wird zugestimmt. Sie sind dem weiteren Verfahren zur Aufstellung der Bauleitplanung zu Grunde zu legen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

4./ Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Haan
hier: **Förderrichtlinien Fassadenprogramm**
Vorlage: 61/232/2018

Beschluss:

„Die Richtlinien der Stadt Haan über die Gewährung von Zuwendungen zur Neugestaltung von Fassaden in der Innenstadt Haan - Förderrichtlinien Fassadenprogramm - werden gemäß der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Stv. Harald Giebels hat an der Abstimmung nicht teilgenommen

**5./ Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Haan
hier: Förderrichtlinien Verfügungsfonds, Geschäftsordnung
Verfügungsfondsbeirat
Vorlage: 61/233/2018**

Beschluss:

- „1. Die Richtlinien der Stadt Haan über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für den Bereich der Innenstadt - Förderrichtlinien Verfügungsfonds werden gemäß der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage beschlossen.
2. Die Geschäftsordnung für das Entscheidungsgremium zum Verfügungsfonds für den Bereich der Innenstadt - Geschäftsordnung Verfügungsfondsbeirat – werden gemäß der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Stv. Harald Giebels hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**6./ Verkehrsentwicklungsplan Haan Stufe II – Handlungskonzept Radverkehr
und Fußgängerverkehr
hier: Beschluss des Handlungskonzeptes
Vorlage: 61/230/2018**

Protokoll:

Die **CDU-** und die **SPD-Fraktion** regen an, den auf Seite 78 des Handlungskonzeptes unter „Maßnahmen B 228“ aufgeführten Punkt Nr.1 (Markierung eines Schutzstreifens bergauf, Beschilderung Gehweg „Radfahrer frei“) zu streichen.

Stv. Jörg Dürr schlägt vor, anstatt dessen den Beschlusstext mit dem Zusatz „...wird *-unter Berücksichtigung des Ratsbeschlusses vom 13.12.2016* – beschlossen.“ zu versehen.

Stv. Andreas Rehm meldet für die **GAL-Fraktion** Beratungsbedarf an, worauf hin einvernehmlich die Beschlussfassung ausgesetzt und die Verwaltung beauftragt wird, bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eine Ergänzung des Beschlusstextes, wie von **Stv. Jörg Dürr** vorgeschlagen, rechtlich zu prüfen.

Beschluss:

Wegen Beratungsbedarfs, ohne Beschlussfassung in den HFA verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**7./ Ausschreibung der Abfallentsorgung im Stadtgebiet
Vorlage: 60/047/2018**

Protokoll:

Stv. Andreas Rehm fragt, ob es Sinn mache, dass die Stadt verschlissene blaue Tonnen am Ende der Vertragslaufzeit übernehmen müsse oder ob es nicht besser sei, wenn diese durch den Auftragnehmer ersetzt würden.

Die Verwaltung sagt zu, die Frage im HFA zu beantworten.

Beschluss:

Die Entsorgungsleistungen werden grundsätzlich nach dem heutigen Standard/ System ausgeschrieben, folgende Änderungen werden vorgenommen:

Die Ausschreibung erfolgt in 3 Losen (Los 1: Rest- und Biomüll, Tannenbäume und Papierabfuhr, Los 2: Sperrmüllabfuhr, Los 3: Schadstoffmobil)

Die Abfuhr der Rest- und Biotonnen erfolgt am gleichen Wochentag.

Die Papiertonnen sind durch den Auftragnehmer zu stellen und gehen am Ende der Laufzeit des Vertrages in das Eigentum der Stadt Haan über.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

15 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

**8./ Bürgerantrag vom 27.02.2017 - Publizierung von Kennzahlen zum Ressourcenverbrauch im regelmäßigen Turnus
Vorlage: 65/044/2018**

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Sachverhaltsbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**9./ Nachhaltige Maßnahmen zum Schutz der Insekten auf kommunalen Grünflächen der Gartenstadt Haan
hier: Antrag der GAL Ratsfraktion vom 22.05.2018 (Einbringung)**

Protokoll:

Zur Vorbereitung der Beschlussfassung wird die Verwaltung gebeten, die im Antrag gestellten Fragen unter a) bis f) zu beantworten.

Beschluss:

Der Antrag der GAL Ratsfraktion wird einstimmig angenommen und in der nächsten Sitzung des SUVA am 04.10.2018 beraten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**10./ Nachhaltige Maßnahmen zum Schutz der Insekten auf landwirtschaftlichen Nutzflächen im Eigentum der Gartenstadt Haan
hier: Antrag der GAL Ratsfraktion vom 22.05.2018 (Einbringung)**

Protokoll:

Zur Vorbereitung der Beschlussfassung wird die Verwaltung gebeten, die im Antrag gestellten Fragen unter a) bis e) zu beantworten.

Stv. Meike Lukat regt die Ausrichtung eines „runden Tisches“ mit Vertretern aus der Landwirtschaft an.

Beschluss:

Der Antrag der GAL Ratsfraktion wird einstimmig angenommen und in der nächsten Sitzung des SUVA am 04.10.2018 beraten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**11./ Abschaffung der Bettelampeln für Fußgänger und Radfahrer in Haan
hier: Antrag der Fraktion GAL vom 05.01.2018
Vorlage: 66/055/2018**

Protokoll:

Stv. Udo Greeff regt an, die Lichtsignalanlage zwischen der Deutschen Bank und der „Jaubank“ abzuschaffen. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Beschluss:

Die Ampelanlagen im Stadtgebiet Haan werden so eingestellt, dass die Ampeln für Fußgänger und Radfahrer überwiegend auch ohne Tastendruck auf grün schalten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

12./ Baumscheibe in der Straße Buschhöfen
Vorlage: 66/054/2018

Protokoll:

Die Verwaltung erläutert den Sachverhalt und führt aus, dass der Antragsteller eine Kostenübernahmeerklärung zur Beseitigung der Baumscheibe vorgelegt habe. Nach Beratung fasst der Ausschuss den Beschluss:

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Baumscheibe zu erhalten und gegebenenfalls umzugestalten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
15 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

13./ Kreuzungsausbau Düsseldorfer Str./Erkrather Str./Leichlinger Str. sowie Sperrung der Durchfahrt Erkrather Str. im Zuge der Ansiedlung des Baumarktes an der Düsseldorfer Str.
hier: Analyse der verkehrlichen Auswirkungen nach einjährigem Betrieb und Beschluss der weiteren Verfahrensweise
Vorlage: 66/056/2018

Protokoll:

In der Diskussion werden die unerlaubten Wendemanöver auf der B 228 des den Baumarkt in Richtung Hilden verlassenden Kfz-Verkehrs thematisiert. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, den Betreiber des Baumarkts aufzufordern, an den Ausgängen Schilder anzubringen, welche auf die korrekte Ausfahrtsmöglichkeit über die Leichlinger Straße in Richtung Hilden hinweisen.

Zum Beibehalt der Sperrung der Erkrather Straße beantragt die **CDU-Fraktion** auf Grund Beratungsbedarfs eine Sitzungsunterbrechung.

Zur Sitzungsunterbrechung besteht Einvernehmen.
*Daraufhin unterbricht der **Vorsitzende Jens Lemke** die Sitzung*

Die Sitzungsunterbrechung wird aufgehoben.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung und erneuter Diskussion wird in getrennter Abstimmung folgender **Beschluss** gefasst:

Beschluss:

1. Auf die Nachrüstung einer Lichtsignalanlage für die Kreuzung Düsseldorfer Str. / Erkrather Str. / Leichlinger Str. wird verzichtet.
2. Die Sperrung der Durchfahrt auf der Erkrather Straße in Höhe der Sandbachbrücke bleibt bestehen.

Abstimmungsergebnis:

1. einstimmig angenommen
2. mehrheitlich angenommen
11 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltungen

Stv. Udo Greeff und **AM Günter Meerhoff** haben an der Abstimmung nicht teilgenommen

**14./ Radweg entlang der L357 zwischen dem geplanten Kreisverkehr im Bereich der Niederbergischen Allee / Ellscheider Str. und Erkrath-Hochdahl
hier: Antrag der CDU Ratsfraktion vom 14.04.2018 (Einbringung)**

Protokoll:

TOP 14 und TOP 15 wurden gemeinsam beraten und abgestimmt. Siehe TOP 15.

**15./ Errichtung eines Radweges im Rahmen der geplanten Erneuerung der Brücke zwischen Gruitzen und Millrath (L357); Aufnahme in die Planungslisten
hier: Antrag der SPD Ratsfraktion vom 23.04.2018 (Einbringung)**

Protokoll:

Nach Diskussion fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Landesbetrieb Straßen.NRW auf eine zeitgleiche Herstellung des Radweges mit der Straßenbrücke hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**16./ Heraufstufung der Niederbergischen Allee, Herabstufung der L357 im Bereich Kreisverkehr K20n / Gruitener Str. und Millrather Str. / Niederbergische Allee
hier: Antrag der CDU Ratsfraktion vom 14.04.2018 (Einbringung)**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen und in intensive Gespräche mit den zuständigen externen Stellen einzutreten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**17./ Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Kampheider Str. / Kampstraße
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 23.04.2018 (Einbringung)**

Protokoll:

Stv. Harald Giebels spricht sich gegen eine Anordnung von sogenannten „Berliner Kissen“ zur Geschwindigkeitsreduzierung aus, da diese zu erhöhten Lärmemissionen führten. Anstatt dessen regt er an, die bestehende Vorfahrtsregelung in eine abknickende Vorfahrt zu ändern.

TA. Guido Mering weist darauf hin, dass eine solche Regelung zu einem erhöhten Unfallaufkommen führen würde, so dass hiervon abzusehen sei.

Stv. Peter Schniewind verweist auf die in seiner E-Mail vom 13.06.2018 gestellten Fragen und fragt, ob nach der Zufahrt zum Parkplatz „Trends“ nicht besser die Zeichen 250 StVO anstelle der Zeichen 253 StVO (jeweils mit dem Zusatz „Anlieger frei“) aufgestellt werden sollten.

TA. Guido Mering führt aus, dass er die Anregung an die Straßenverkehrsbehörde weiterleiten werde.

Stv. Peter Schniewind regt an, zur Verkehrsberuhigung Fahrbahnanhebungen mit „weichen“ Übergängen zu installieren, vergleichbar mit den beim Umbau der Dieker Straße realisierten Fahrbahnanhebungen.

Stv. Meike Lukat regt an, die Verwaltung möge zur nächsten Sitzung eine Planung zu effektiven Verkehrsberuhigungsmaßnahmen vorlegen.

TA. Guido Mering führt aus, dass die Verwaltung auf Grund der nicht vorhandenen Personalkapazität hierzu nicht in der Lage sei.

Daraufhin fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss zu gegebener Zeit eine entsprechende Planung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**18./ Walder Straße, Königgrätzer Straße, Kirchstraße - Planungen zur Sanierung, sichere Schulwege in Haan beginnen
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 25.04.2018 (Einbringung)**

Protokoll:

Ohne Beratung und Beschluss auf die nächste Sitzung des SUVA vertagt.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**19./ Verkehrsentwicklungskonzept - Ergebnisse zum LKW-Führungskonzept -
ausgesetzter Beschlussantrag der WLH aus der Ratssitzung vom
24.04.2018
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 25.04.2018 (Einbringung)**

Protokoll:

Ohne Beratung und Beschluss auf die nächste Sitzung des SUVA vertagt.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**20./ Feststellung der Spitzen-Lärm-Werte auf Turn- und Martin-Luther-Straße
hier: Antrag des Stv. Peter Schniewind vom 30.05.2018 (Einbringung)**

Protokoll:

Ohne Beratung und Beschluss auf die nächste Sitzung des SUVA vertagt.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**21./ Sachstandsbericht: Bürgeranträge zu "geeigneten Maßnahmen zur
Reduzierung der verkehrsbedingten Lärm- und Luftschadstoffbelastung"
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 31.05.2018 (Einbringung)**

Protokoll:

Ohne Beratung und Beschluss auf die nächste Sitzung des SUVA vertagt.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**22./ Tenger Nord: Vorstellung Möglichkeiten sozial geförderter Wohnungsbau und Kindertagesstätte
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 17.04.2018 (Einbringung)**

Protokoll:

Ohne Beratung und Beschluss auf die nächste Sitzung des SUVA vertagt.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

23./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

24./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.